

INFORMATION UND ANMELDUNG

Um Anmeldung wird gebeten bis 13.11.2026

an das Institut für Fort- und Weiterbildung
ALB FILS KLINIKUM GmbH
Eichertstraße 3 • 73035 Göppingen

Telefon: 07161 64-8701 oder -8702
E-Mail: ifwb-sekretariat@af-k.de

Teilnahmegebühr: 250 €

**Ermäßigte Gebühr
für Assistenzärzt*innen: 150 €**

Nach Eingang der Teilnahmegebühr reservieren wir
einen Platz für Sie; bitte überweisen Sie bis spätestens
16.11.2026:

ALB FILS KLINIKUM GmbH
Kreissparkasse Göppingen
IBAN DE15 6105 0000 0000 0000 17
SWIFT-BIC-Code GOPSDE6GXXX
Verwendungszweck: Dysgnathie-Symposium 2026 -
Vorname, Name

Mit freundlicher Unterstützung für Honorare und
Reisekosten der Referent*innen sowie Raummiete:



GC Orthodontics
(2000 €)



KLS Martin
(1000 €)



VERANSTALTUNGSORT

ALB FILS KLINIKUM
Hörsaal
Eichertstraße 3
73035 Göppingen



www.alb-fils-klinikum.de



www.alb-fils-klinikum.de



5. GÖPPINGER DYSGNATHIE SYMPOSIUM

Samstag, 21. November 2026

09:00 – 16:00 Uhr
ALB FILS KLINIKUM
Göppingen



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die enge Zusammenarbeit zwischen Kieferorthopäden und MKG-Chirurgen ist eine der zentralen Voraussetzungen für die erfolgreiche Behandlung komplexer Fehlbisse.

Prof. Reichert und Prof. Proff von der Universitätsklinik Regensburg, die seit vielen Jahren gemeinsam Dysgnathien behandeln, werden uns beispielhaft zeigen, wie diese idealerweise aussehen kann.

Die Relevanz beider Fachgebiete soll auch durch die aus-
geglichen besetzte Referentenliste unterstrichen werden.

Es freut mich ganz besonders, mit Fr. Prof. Beisel-Memmert und Prof. Kunz zwei neu berufene kieferorthopädische Ordinarien bei unserem Symposium begrüßen zu dürfen.

Das Hauptziel der gemeinsamen Fehlbissbehandlung ist eine Verbesserung der Lebensqualität unserer Patienten. Diese wird Prof. Kunz intensiv beleuchten.

Mit die größten Herausforderungen bei unserer Therapie stellen ausgeprägte Asymmetrien dar. Fr. Prof. Beisel-Memmert wird Ihnen die anspruchsvolle kieferorthopädische Vorbehandlung in diesen Fällen darstellen.

Bei Thema Digitalisierung und KI nehmen unsere Fachgebiete Vorreiterrollen ein. Mit Prof. Bonitz, der auf die neu geschaffene Professur für Digitalisierung in der Zahnmedizin, Simulation und Künstliche Intelligenz an der Universität Witten/Herdecke berufen wurde, wird Ihnen ein ausgewiesener Spezialist Einblicke in diese neue Welt verschaffen.

Abschließend möchte ich Ihnen ein Thema nahebringen, das eine zentrale Rolle für Funktion, Ästhetik, Stabilität und Atemwege in der Dysgnathie-Chirurgie spielt: den entspannten Lippenschluss.

Ich freue mich auf einen interessanten Fortbildungstag und einen kollegialen Austausch

Ihr

Winfried Kretschmer

PROGRAMM

09:00 **Tagungsbüro**

09:20 **Begrüßung** – W. Kretschmer

09:30 **Einfluss von Zahn- und Kieferstellungen auf die mundgesundheitsbezogene Lebensqualität**
F. Kunz

10:30 **Vom Gipsmodell zur generativen Präzision: Wie ddMRI und KI die Dysgnathiechirurgie neu definieren**
L. Bonitz

11:15 Kaffeepause

11:45 **Kieferorthopädische Planung asymmetrischer Dysgnathien – Voraussetzungen für eine erfolgreiche chirurgische Therapie**
S. Beisel-Memmert

12:30 Mittagspause

13:30 **Schnittstelle MKG-KFO, wer, wann, was?**
T. Reichert und P. Proff

15:00 Kaffeepause

15:15 **Die Bedeutung des Lippenschlusses in der orthognathen Chirurgie**
W. Kretschmer

16:00 Abschlussdiskussion

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Prof. Dr. Svenja Beisel-Memmert

Ärztliche Direktorin
Poliklinik für Kieferorthopädie
Universitätsklinik Frankfurt

Prof. Dr. Dr. Lars Bonitz

Stellvertretender Klinikdirektor
Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Klinikum Dortmund

PD Dr. Dr. Dr. Winfried Kretschmer

Chefarzt
Klinik für Mund-, Kiefer- und
plastische Gesichtschirurgie
ALB FILS KLINIKUM Göppingen

Prof. Dr. Felix Kunz

Ärztlicher Direktor
Poliklinik für Kieferorthopädie
Medizinische Hochschule Hannover

Prof. Dr. Dr. Peter Proff

Ärztlicher Direktor
Poliklinik für Kieferorthopädie
Universitätsklinikum Regensburg

Prof. Dr. Dr. Torsten E. Reichert

Ärztlicher Direktor
Klinik und Poliklinik für Mund-,
Kiefer- und Gesichtschirurgie
Universitätsklinikum Regensburg

Die Veranstaltung wird mit 6 Fortbildungspunkten
bei der LZK Baden-Württemberg anerkannt.